

Impossible, pas possible, unmöglich!!

**So oder ähnlich dürfte in den nächsten Tagen der eine oder andere reagieren, wenn die jüngsten Gerüchte bestätigt werden. Auch wenn vor kurzem noch geschrieben wurde, dass sich auf dem Transfermarkt keine grossen Veränderungen ergeben würden, könnte man schon bald ein Déjà-vu haben..**

Äusserten sich bis anhin alle grossen Teams zum Thema Fahrertransfer blieb ein einziges Team still. Und nun scheint klar zu sein warum. Zu gross scheint der Schock, der freie Fall des Teams, zu sein, als dass man sich dazu stellen wollte.

Lauteten letztes Jahr die Schlagzeilen noch: Wahnsinnsdeal beim Cockpitwechsel oder ist zu schnell zu gut, könnte zumindest die Überschrift mit dem Wahnsinnsdeal 1:1 übernommen werden. Denn seit dem 03.12.2011 scheint klar zu sein dass.....

DER AMTIERENDE KONSTRUKTEURSWELTMEISTER LOTURS RENAULT GP BEIDE FAHRER VERLIERT!

Im Gegenzug freut man sich in einem anderen Team gewaltig und ruft:

WELCOM BACK RACEDUDE & KUNO

Dieses Team musste diese Saison gewaltig unten durch und scheint aus den Fehlern des letztjährigen Fahrerpokers gelernt zu haben. Nun sagen sie: zu schnell um nicht bei uns zu sein! Zudem dürfte eine Eingewöhnungsphase sowohl für das Team als auch für die beiden Fahrer nicht von Nöten sein. Denn man kennt sich, denn man hat schon gemeinsame Saisons hinter sich, denn bei den Neuen handelt es sich um die Alten, denn beim Team handelt es sich um die....

SCUDERIA TORO ROSSO

Ende Saison 10/11 schien man mit dem Abgang von Racedude und Kuno die richtigen Schlüsse gezogen zu haben, um den Druck vom Schwesterteam (RBR) und Motorenlieferanten (Ferrari) wegzunehmen. Damit, dass man mit diesem Entschluss bis auf den letzten Platz der Konstrukteure durchgereicht wird hat aber niemand gerechnet und dieser Fehlentscheid soll nun also mit der Rückkehr der beiden Topfahrer korrigiert werden. Zudem erhofft man sich nun genau den Effekt erzeugen zu können, welcher ursprünglich für den Abgang der beiden Fahrer verantwortlich war: Druck auf Ferrari um die Scuderia zu jagen. Denn Ferrari wird immer das gejagte Team sein. Soweit so gut, aber was man sich zu recht fragen darf ist: wo liegt die Motivation der 2 Fahrer, sich zurück in ein massiv serbelndes Team zu begeben?

Gemäss Racedude und Kuno dürfte es sich hauptsächlich um die Querelen zwischen LRGP und dem Team Lotus gehandelt haben. Beiden Fahrern missfielen in der letzten Saison die Namensstreitereien und das Vorgehen von LRGP in dieser Angelegenheit. Der eintönige Tenor der Beiden zu den „Unstimmigkeiten“: Wir sind der Meinung, dass der Zweikampf der Teams auf der Strecke und nicht im Gerichtssaal auszutragen ist. Die vergangene Schlammschlacht zwischen den Teams entsprach nicht unserem Stil, zumal wir mit den Team Lotus Fahrern über die ganze Saison ein freundschaftliches Verhältnis pflegten. Somit zogen wir nun die Handbremse und werden zurück in ein Team wechseln, welches wir beide kennen.

Kuno: „Den letztjährigen Wechsel zu LRGP will ich definitiv nicht missen. In meiner langjährigen F1-Karriere ermöglichte mir das Team erstmals in der Fahrerwertung ende Saison auf dem Podest zu

stehen und dafür bin ich sehr dankbar. Ich bin auch überzeugt, dass ich zukünftig keine annähernd so erfolgreiche Saison haben werde wie die vergangene. Der Abgang von LRGP wurde mir und auch Racedude aber durch die Streitigkeiten zwischen den beiden Lotusteams aber erleichtert und fast aufgezwungen. Wir sind beide Kämpfer welche dies auch ausleben wollen, aber definitiv nicht irgendwo in einem Gerichtssaal sonder im fairen Zweikampf, Mann gegen Mann auf der Strecke. Nach 2 Saisons RBR und 4 Saisons STR tat eine Abwechslung sicherlich gut aber ich freue mich trotzdem auf die Rückkehr in das Team in welchem ich 'aufgewachsen' bin. Mit diesem Wechsel mache ich mir selber ein grosses Geburtstagsgeschenk“

Was nun die Teamerwartungen an die beiden alten/neuen Fahrer sind ist noch nicht ganz klar. Sowohl die Seite welche nun gleiche Leistungen wie bei LRGP erwarten sind zu hören, als auch diejenigen welche voraussagen, dass beide nun bei STR versauern werden.

Dazu äusserte sich Racedude wie folgt: „Unser primäres Ziel ist, die STR am Ende der Saison besser dastehen zu lassen in der vergangenen. Nicht mehr und nicht weniger. Obwohl wir beide bei unsere persönlichen Zielen ganz klar zurückstecken werden wird dem Erreichen des Primärzieles nichts im Wege stehen. Dadurch sehen wir alle nun eine win-win Situation. Das Team will vorankommen und wir Fahrer ein wenig zurückstecken. Somit kann man jetzt schon sagen, dass die Saison 2012 sowohl für die Scuderia Toro Rosso als auch für uns Fahrer eine sehr erfolgreiche und befriedigende sein wird.“

Was die persönlichen Ziele der STR Fahrer in spee sind, konnte von der Teamleitung in Erfahrung gebracht werden. So soll sich Racedude gegen Ende der Saison immer mehr von den Rennen zurückziehen und Kuno wird vermehrt ein Training auf 2-Rädern absolvieren. Zudem könnte es sich altersbedingt um eine der letzten Saisons von Kuno handeln. Aber hier wissen wir aus Erfahrung, dass solche Aussagen schon vor Jahren von anderen Fahrern gemacht wurden welche glücklicherweise aber immer noch im Rennzirkus mitmachen.

Lassen wir uns zum Abschluss nochmals diesen Wechsel auf der Zunge zergehen:

Einen Tag vor Transferschluss wird bestätigt, dass der amtierende Konstrukteursweltmeister seine beiden Stammfahrer verlieren wird. Die Fahrer wechseln aber nicht zu einem Hochkarätigen Team sondern zum Schlusslicht Scuderia Toro Rosso.